



Beteiligung

24.11.2025

Lena Flamm, bgmr
Pia Müller, bgmr
Martin Randelhoff, Argus studio
Stephan Bandermann, Sieker

Machbarkeitsuntersuchung
zur klimaangepassten Umgestaltung
und Neuordnung der Fritz-Reuter-
Straße Tempelhof-Schöneberg

Ausgangssituation Fritz-Reuter-Straße: 100 % versiegelt, keine Bäume, kein Grün



Ausgangssituation Durchgang zur Dominicusstraße



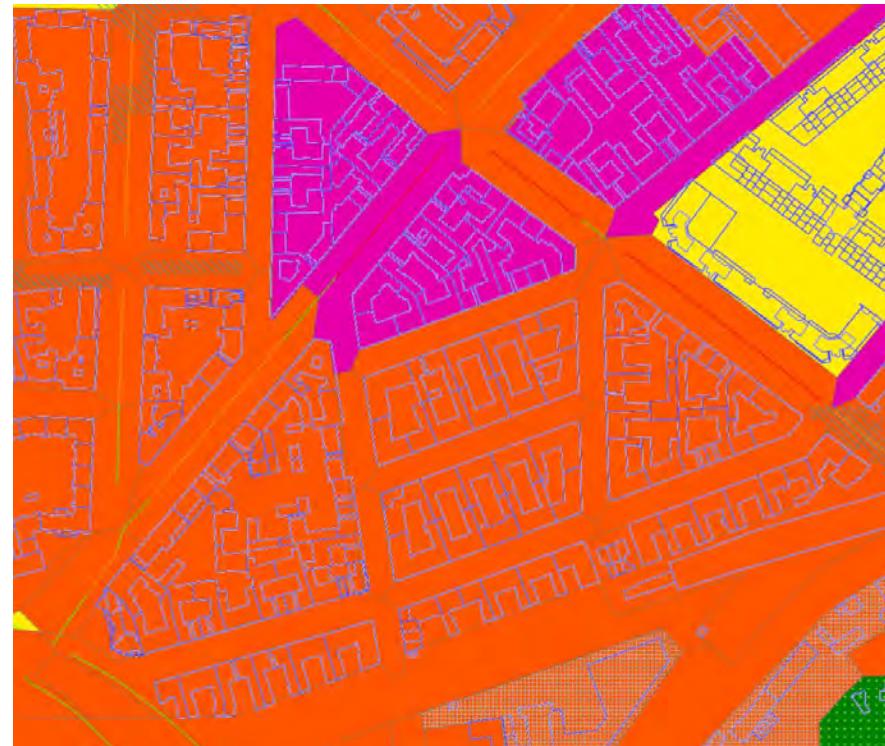
Lufttemperatur Sommertag



Lufttemperatur ($^{\circ}\text{C}$) in 2 m Höhe um 14:00 Uhr

Quelle: Klimaanalyse Berlin 2022, Umweltatlas

- > 23 - 24
- > 24 - 25
- > 25 - 26
- > 26 - 27
- > 27 - 28
- > 28 - 29
- > 29 - 30
- > 30 - 31
- > 31 - 32
- > 32



Bioklimatische Bewertung für Tag und Nacht

Quelle: Klimabewertungskarte Stadtclima Berlin 2022, Umweltatlas

Bioklimatische Gesamtbewertung der Siedlungsflächen anhand der Tag- und Nachtsituation

Günstig

Zum vorsorgenden Umgang mit dem Klimawandel werden Maßnahmen zum Erhalt der günstigen bioklimatischen Situation empfohlen. Der Vegetationsanteil ist zu erhalten. Bei Eingriffen ist darauf hinzuwirken, dass für die Tag- und Nachtsituation keine erheblich negativen Auswirkungen innerhalb sowie für angrenzende Block(teil)flächen resultieren. Sofern Flächen Bestandteil einer Leitbahn sind oder über ein sehr hohes Kaltlufttiefervermögen verfügen, ist bei baulichen Entwicklungen die Baukörperstellung und die Höhenentwicklung besonders zu beachten.

Weniger günstig

Maßnahmen zur Verbesserung der bioklimatischen Situation sowie zum Umgang der künftig eintretenden Klimaveränderungen sind notwendig. Der Vegetationsanteil ist zu erhalten. Bei Eingriffen ist darauf hinzuwirken, dass für die Tag- und Nachtsituation keine erheblich negativen Auswirkungen innerhalb sowie für angrenzende Block(teil)flächen resultieren. Sofern Flächen Bestandteil einer Leitbahn sind oder über ein sehr hohe Kaltluftentstehung verfügen, ist bei baulichen Entwicklungen die Baukörperstellung und die Höhenentwicklung besonders zu beachten.

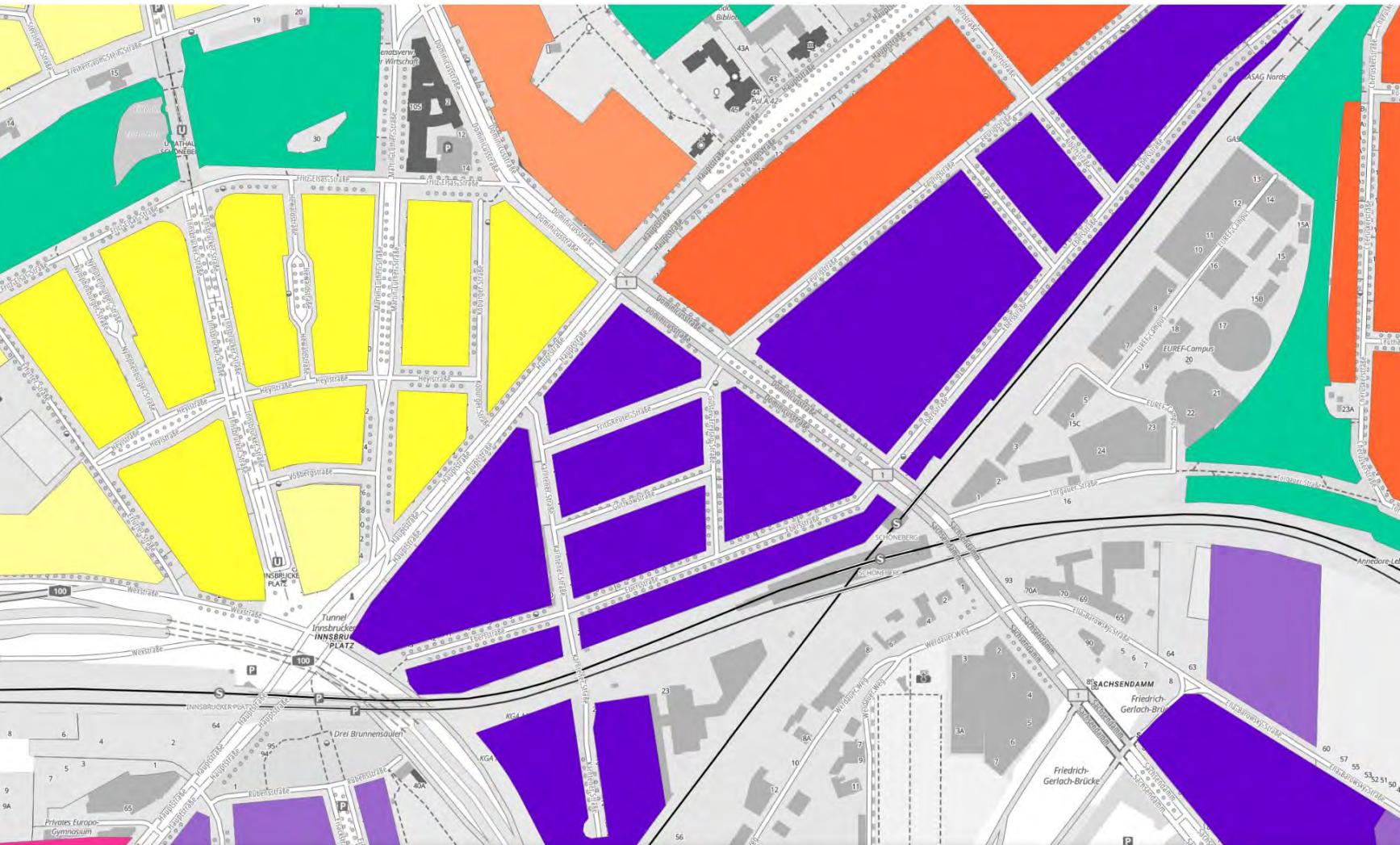
Ungünstig

Maßnahmen zur Verbesserung der bioklimatischen Situation sowie zum Umgang der künftig eintretenden Klimaveränderungen sind notwendig. Sie sollten auf stadtclimatische Missstände der Tag- sowie Nachtsituation ausgerichtet sein. Bei Eingriffen ist darauf hinzuwirken, dass für die Tag- und Nachtsituation keine erheblich negativen Auswirkungen innerhalb sowie für angrenzende Block(teil)flächen resultieren.

Sehr ungünstig

Maßnahmen zur Verbesserung der bioklimatischen Situation sind notwendig und prioritär. Die künftig eintretenden Klimaveränderungen sind zu berücksichtigen. Maßnahmen sollten zur Verbesserung der Tag- als auf Nachtsituation beitragen. Bei Eingriffen ist darauf hinzuwirken, dass für die Tag- und Nachtsituation keine erheblich negativen Auswirkungen innerhalb sowie für angrenzende Block(teil)flächen resultieren.

Versorgung mit öffentlichem Grün



Versorgungsgrad mit öffentlichen, wohnungsnahen Grünanlagen (Versorgung mit öffentlichen, wohnungsnahen Grünanlagen 2020 (Umweltatlas))

Versorgungsgrad mit
öffentlichen Grünanlagen
(m² / Einwohner)

Anteil an privaten bzw.
halböffentlichen Freiräumen
in den Wohngebieten

gering mittel hoch

> 6.0 versorgt

1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000

< 6.0 = 3.0 unversorgt

www.english-test.net

< 3.0 - 0.1 schlecht versorgt

10 of 10

≤ 0.1 nicht versorgt

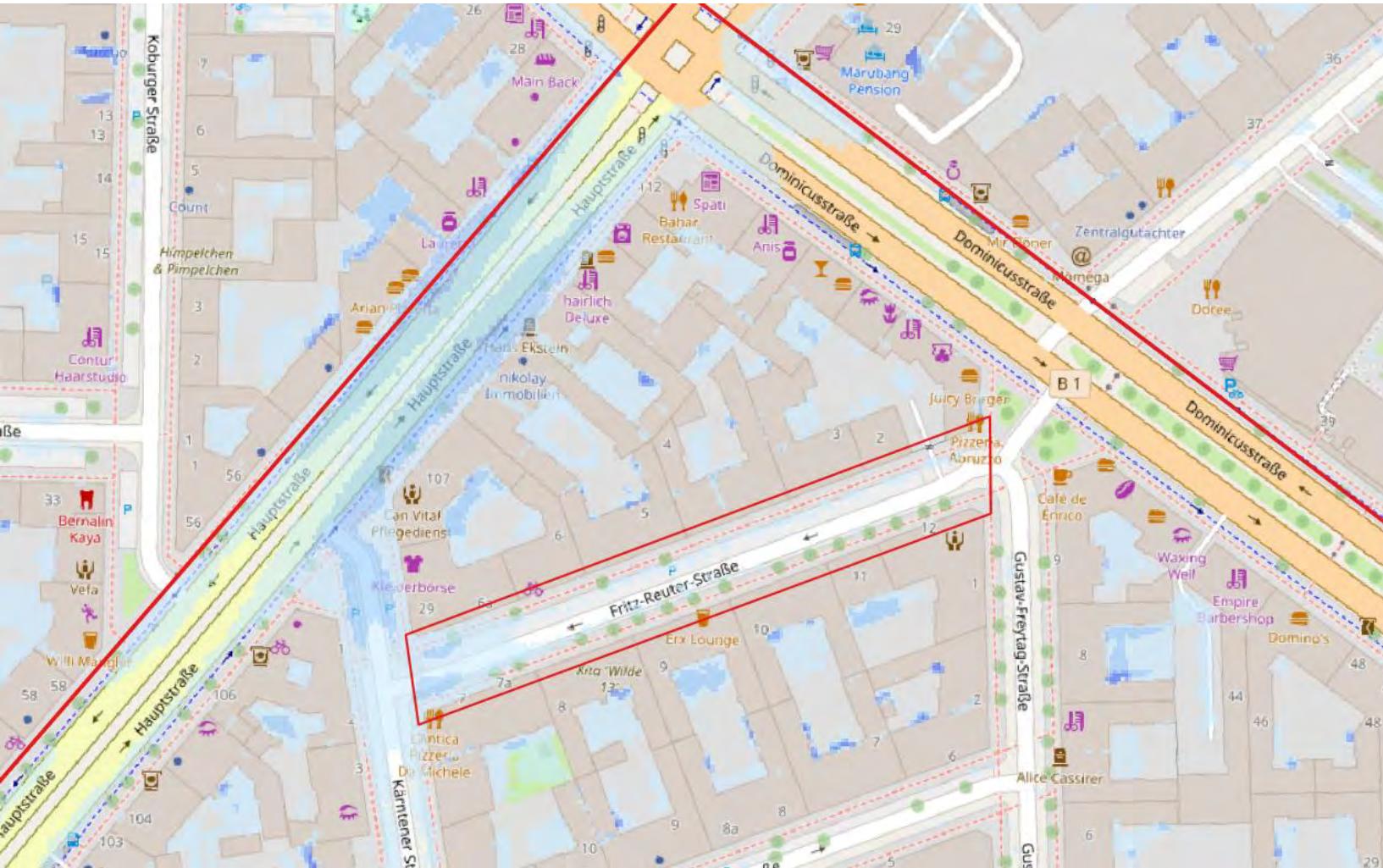
ANSWER

Öffentliche Grünanlage (Erfüllung bestimmter Mindestanforderungen) (Versorgung mit öffentlichen, wohnungsnahen Grünanlagen 2020 (Umweltatlas))



öffentliche Grünanlage
(Erfüllung bestimmter Mindestanforderungen)

Umgang mit Regenwasser der Dach- und Straßenflächen & Starkregenrisiken

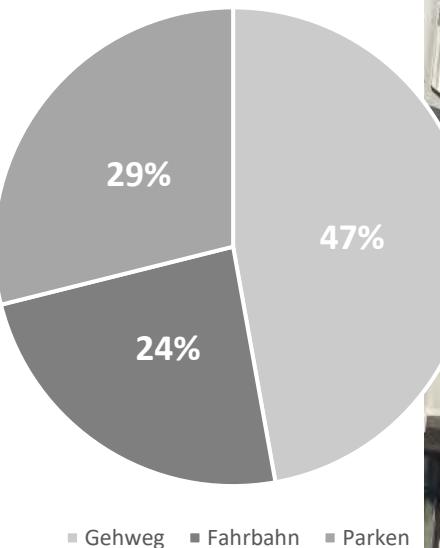


Derzeit:

- Regenwasser der Dächer und Straßen gelangen in den Mischwasserkanal
- Starkregen führen zu Überläufen der Mischwasserkanalisation in die Spree (erheblichen Gewässerbelastungen)
- Grünflächen leiden in Trockenperioden unter Wassermangel

➤ Wasser ist eine Ressource und sollte NICHT in die Kanalisation

Flächennutzungen im Bestand



■ Gehweg ■ Fahrbahn ■ Parken



Was ist eine Klimastrasse Fritz-Reuter-Straße?

Ziele

Straße als Aufenthaltsort & Neuer Kiezplatz

Mehr Grün in der Straße: ein Wohlfühlraum

Klimaschutz & Fünf-Minuten-Stadt

Mehr Komfort für Fuß- und Radverkehr

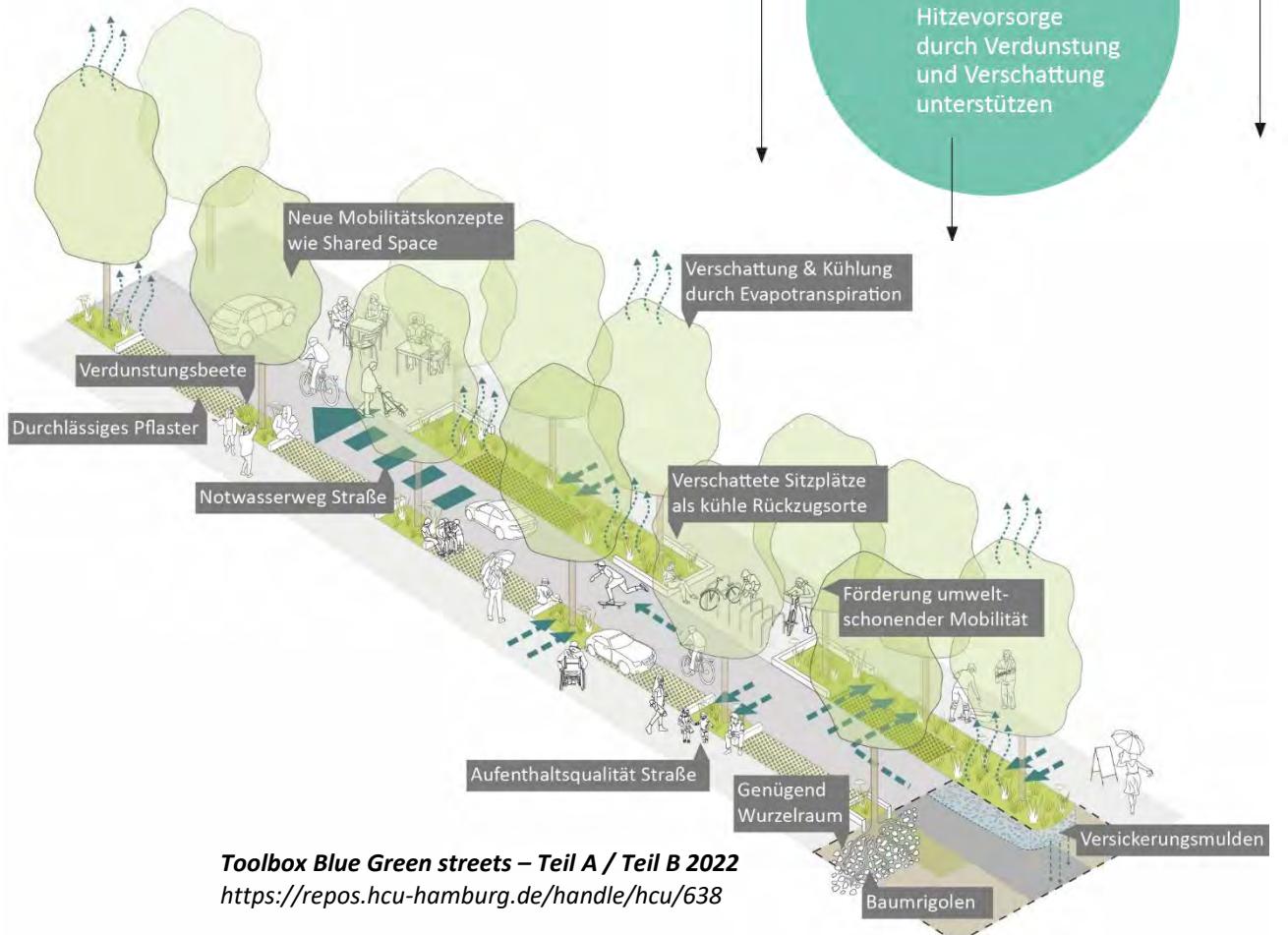
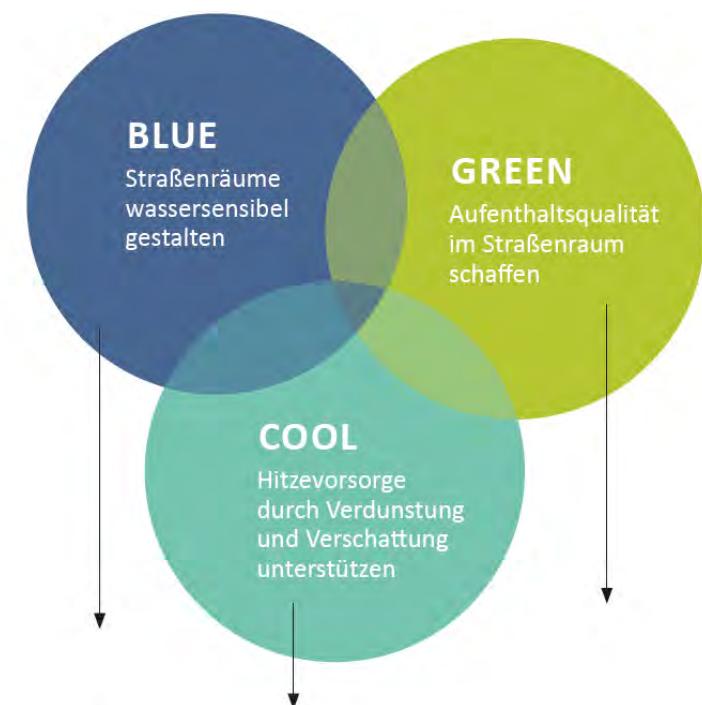
Hitzevorsorge in der Straßenraumgestaltung

statt Hitzeband ein Kühlraum

Wassersensible Straßenraumgestaltung

Wasser als Ressource: statt ableiten nutzen!

→ Übersetzung in ein machbares Konzept
„Klimastrasse Fritz-Reuter-Straße“



Bausteine der Machbarkeitsstudie – Wo stehen wir aktuell?

Methodisches Vorgehen

1. Analyse
2. Konzept mit Varianten
3. Vorentwurf für eine Vorzugsvariante
4. Dokumentation Machbarkeitsstudie

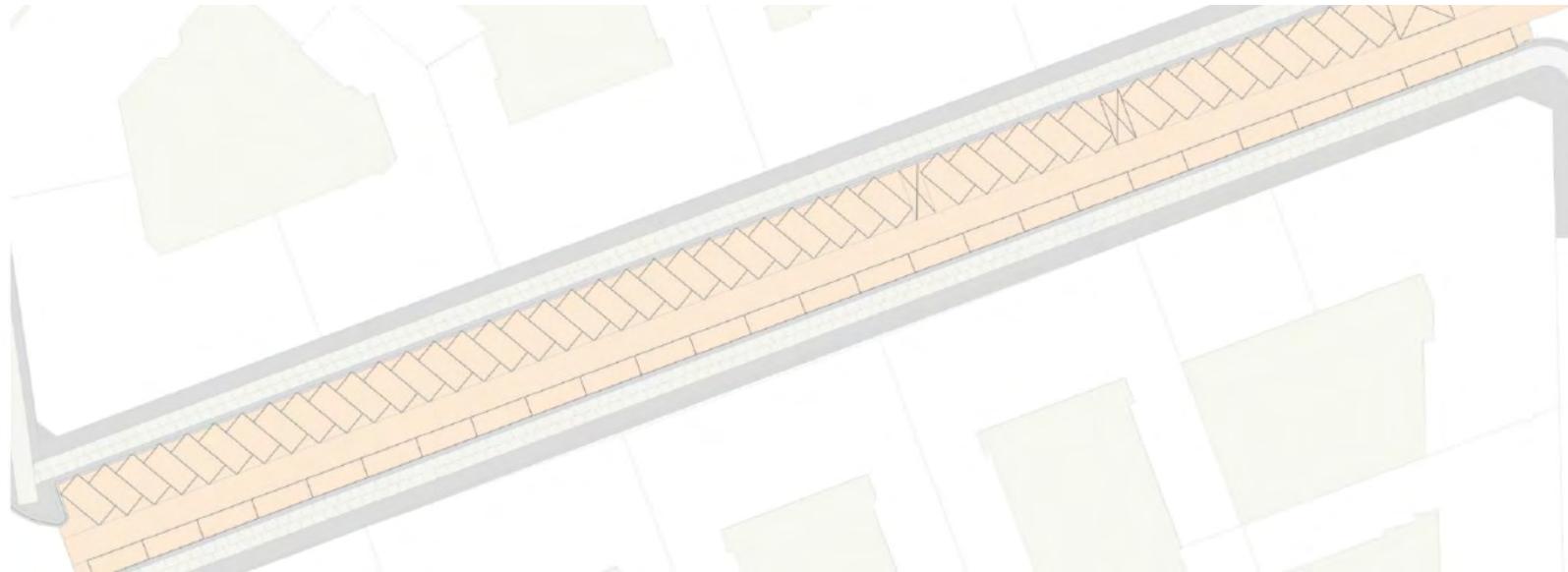
Machbarkeitsuntersuchung Klimastrasse Hagenauer Straße, Pankow, bgmr 2023



➤ Wie Grün soll die Klimastrasse werden?

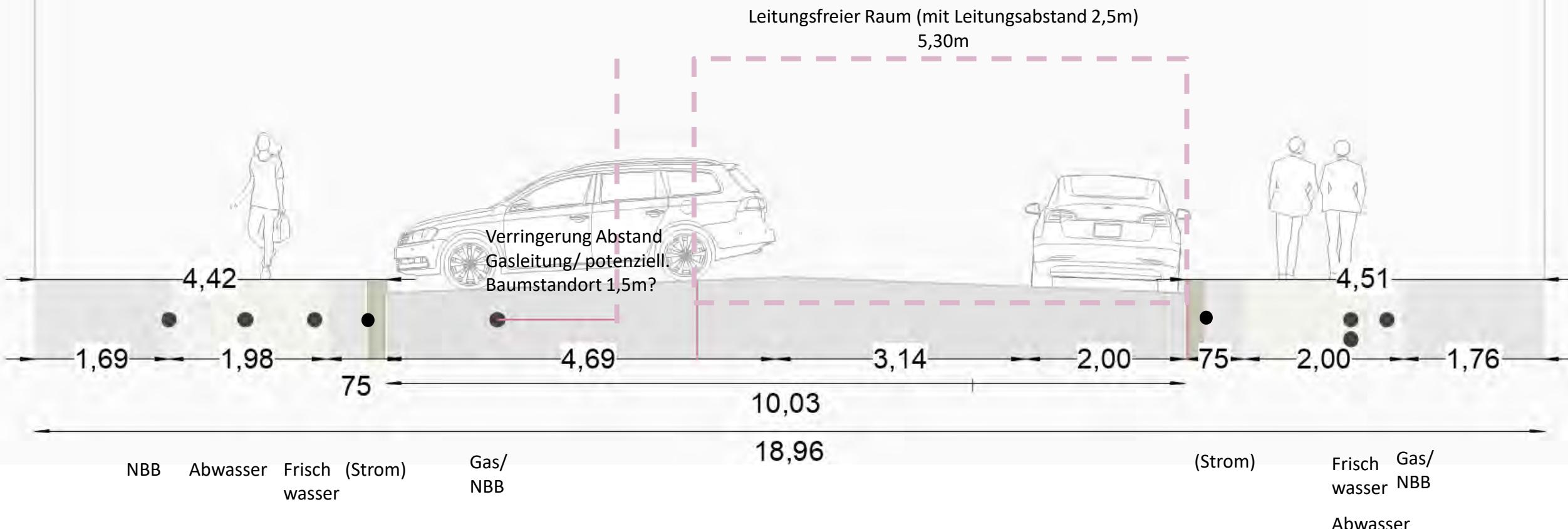
Herausforderung: Bestand und Umgang mit Stellplätzen

- 72 Parkstände (Schrägaufstellung nördlich und Längsaufstellung südlich)
- gem. Mobilitätskonzept starke Auslastung der Parkbereiche mit hohem Anteil an Bewohnerparkausweisen (ca. 70-80%)

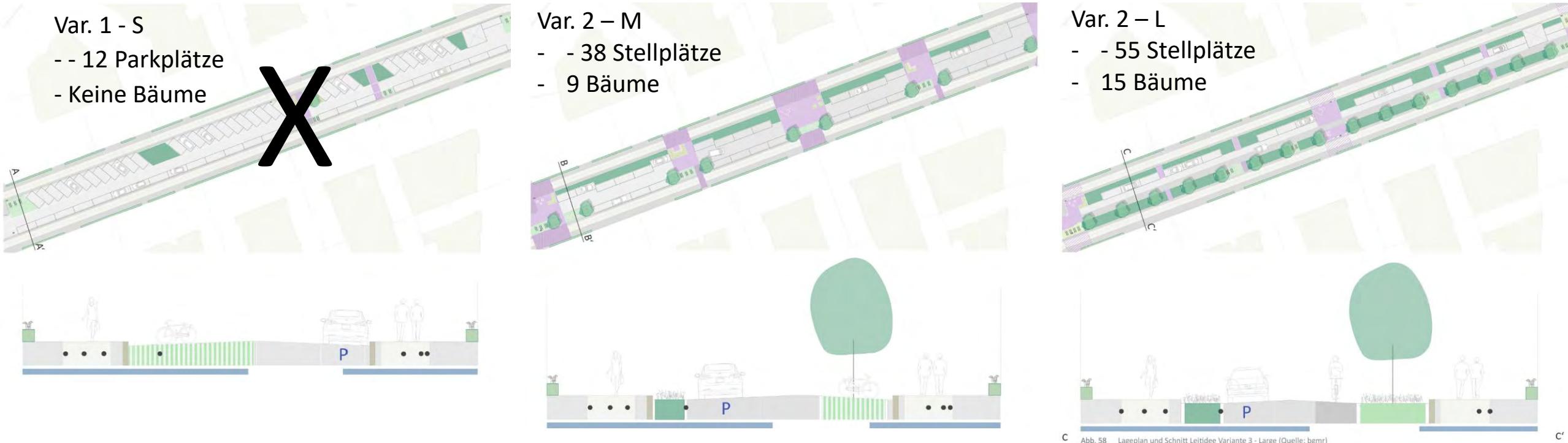


Herausforderungen: Leitungen & Potenziale Baumstandorte

- DIN 18920 fordert Abstand von 2,50 Meter zwischen Leitung und Baumstamm



Vorarbeiten und Initiativen – Projektsetzung im Freiraumentwicklungskonzept Tempelhof- Schöneberg



- Keine Variante mit beidseitiger Baumreihe – Knackpunkt Leitungen
- (Noch) Keine Berücksichtigung von Feuerwehraufstellflächen
- Variante L: Radfahrstreifen nicht ausgegoren/ ungünstig

Ideen aus bisherigem Engagement und Beteiligung

Kiezblockinitiative Schöneberger Zeck

Zu viel Kfz-Verkehr

Parkende Autos überall,
Motorräder auf Gehwegen

Es mangelt an Abstellmöglichkeiten für
Motorräder, Lastenräder und Fahrräder

Möglichkeiten, sich draußen aufzuhalten,
zu spielen oder hinzusetzen fehlen

- Den Kfz-Durchgangsverkehr in allen Straßen des Kiezes verhindern
- Das Dreieck zu einem verkehrsberuhigten Bereich ("Spielstraße") machen (außer Eberstraße als Fahrradstraße)
- Die Aufenthaltsqualität erhöhen, ein Kiez für die Menschen
- Reduzierung von Emissionen, Lärm- und Luftschaudstoffbelastung



Online-Beteiligung

Berlin als liebens- und
lebenswerte Metropole für
Menschen, Tiere und Bäume

Bäume

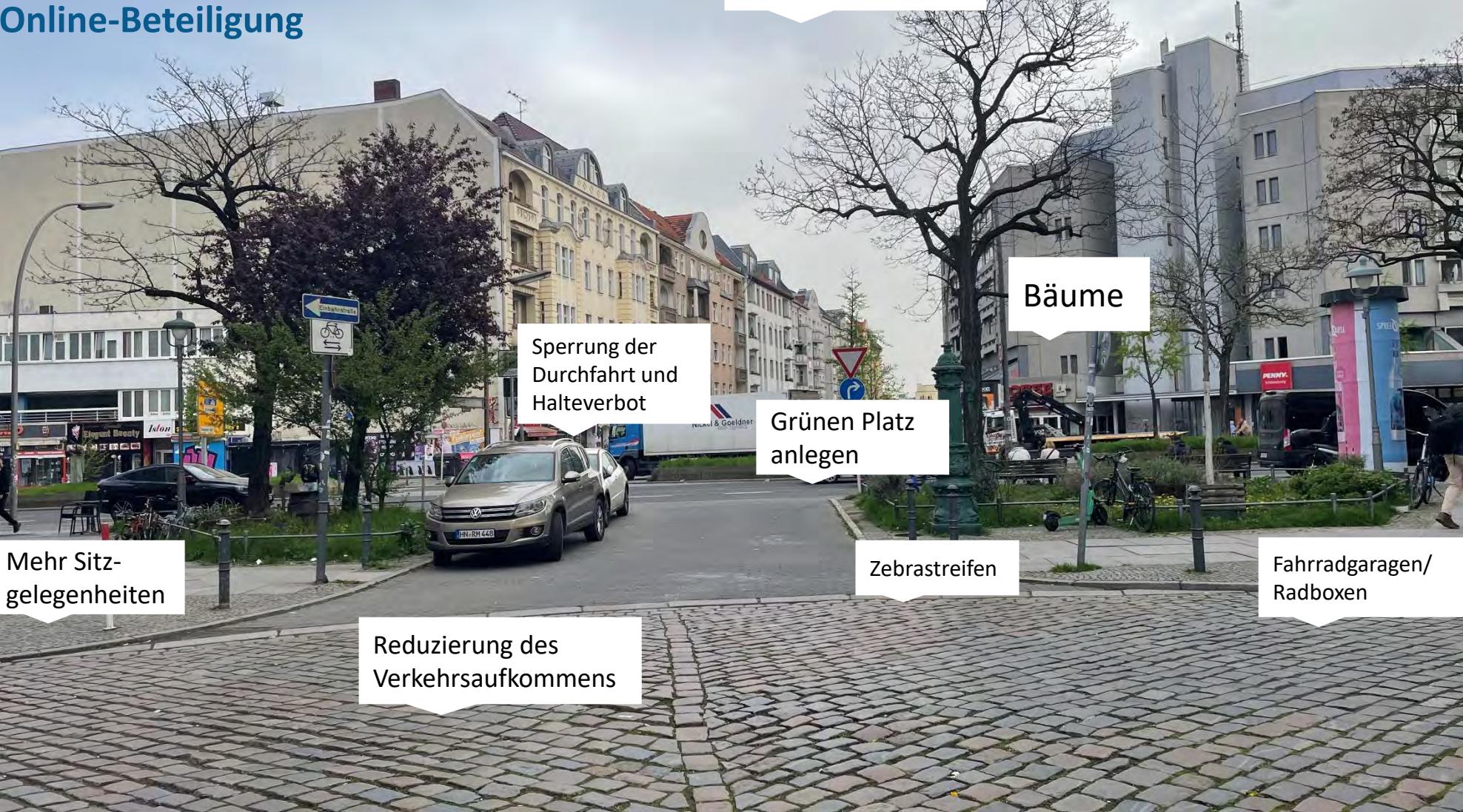
Mehr öffentliche Fahrrad-
abstellanlagen und Bänke

Mehr Flächen für die
Anwohner und Kinder

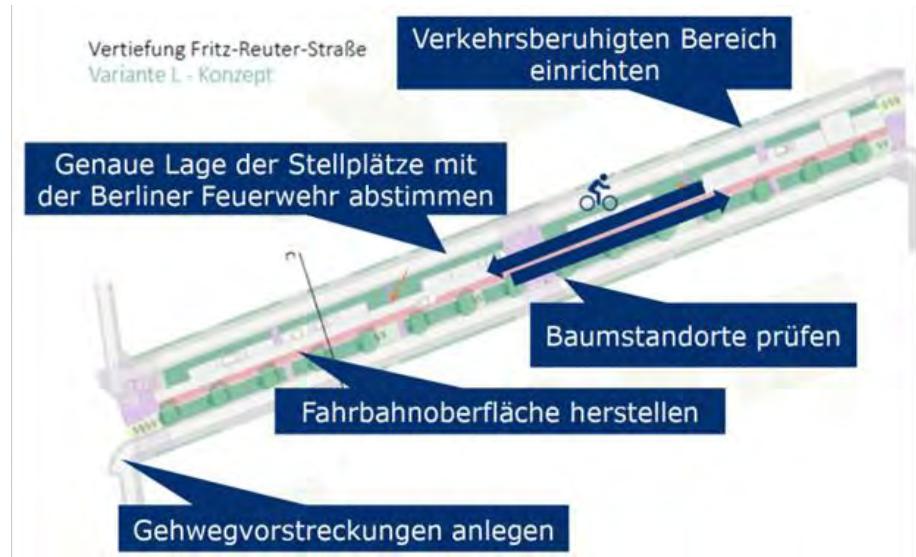
Größtmögliche
Variante an
Bepflanzung und
Verkehrsberuhigung

Ideen aus bisherigem Engagement und Beteiligung

Berlin als liebens- und
lebenswerte Metropole für
Menschen, Tiere und Bäume



Empfehlungen aus dem Mobilitätskonzept Schöneberger Dreieck - Ramboll



- Empfehlung Gestaltung als Verkehrsberuhigter Bereich
- Empfehlung Variante M aus FEK
- Empfehlung Kiezplatz durch Schließung der Einfahrt Dominicusstraße – Gustav-Freytag-Straße
- Fahrbahnhebungen an den beiden Endpunkten
- Zusätzliche Gehwegvorstreckungen an den Knotenpunkten
- Ausbau der Knotenpunkte um zusätzliche Gehwegvorstreckungen



Mögliche Elemente für die Klimastrasse Fritz-Reuter-Straße



Anforderungen / Bindungen Straßenraum

Erhalt von Parkplätzen

Rettungswege/ Aufstellflächen Feuerwehr

Leitungen

Erschließung Müllentsorgung

Andienung (z.B. zeitlich eingeschränkte Halteverbote)

Überflutungsvorsorge

Pflege – Unterhaltung

Barrierefreiheit

Fahrradparken

Elektromobilität

Oberflächenmaterialien

Ziele, Restriktionen und Möglichkeiten – Belange müssen abgewogen werden

Ziele

- Stärkung Fuß- und Radverkehr, Verkehrssicherheit
- Verkehrsberuhigung (PKW, Fahrrad?)
- Erhöhung Grünanteil, ein- oder beidseitige Baumreihe
- Versickerung in Grünflächen, ggf. Abkopplung
- „Straße als Freiraum“ - Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten, Ermöglichung aktive Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit
- Erhalt vs. Entfall von Parkständen

Möglichkeiten ausloten

- Reduktion Fahrbahnbreite, fahrradfreundlicher Belag, verkehrsberuhigende Gestaltung, Berücksichtigung Feuerwehr/ Fahrradparken/ Anlieferung/ Carsharing/ E-Mobilität
- Anpassung der Bestandsborde, Niveaugleicher Ausbau Straßenraum?
- Auslotung Baumstandorte/ Leitungen Möglichkeiten
- Versickerungsbedingungen
- Balance Wegfall Stellplätze- Baumstandorte ausloten



Ihre Meinung ist gefragt!

Wie Grün soll die Klimastrasse Fritz-Reuter-Straße werden?
Was braucht es für das Leben an und in der Fritz-Reuter-Straße?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!